

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, 19. Februar 2020

Spatenstich für 81 geförderte Mietwohnungen am ehemaligen Güterbahnhof ABG erwirbt letzten Baustein des Schwedler-Carrés, Mehrfamilienhäuser und Kindertagesstätte schlüsselfertig von Projektentwickler Max Baum – Vermietung Ende 2021 überwiegend für deutlich unter 10 Euro

Im Frankfurter Ostend werden jetzt auf einem der letzten freien Grundstücke auf dem ehemaligen Areal des Güterbahnhofs Wohnungen und eine Kindertagesstätte gebaut. Im so genannten „Schwedler-Carré II“ entstehen im Westen des Quartiers in der Gref-Völsing-Straße 17 und 21 in Mehrfamilienhäusern 81 Wohnungen, von denen 47 im ersten Förderweg gefördert werden. Weitere 34 Wohnungen werden im so genannten „Frankfurter Mittelstandsprogramm“ an den berechtigten Personenkreis zu vergünstigten Mietpreisen angeboten. Die Kindertagesstätte mit Hausnummer 19 wird beide Gebäude im Erdgeschoß verbinden.

Die Wohnungen und die Kita für die ABG FRANKFURT HOLDING werden von dem Frankfurter Immobilienentwickler Max Baum als Totalübernehmer schlüsselfertig gebaut und wurden von der ABG FRANKFURT HOLDING inklusive des Grundstücks erworben. Der Immobilienentwickler realisiert auf dem Areal ein weiteres Gebäude mit 35 Wohnungen, die er selbst vermietet.

„Dieser Teil des Ostends hat sich in den vergangenen Jahren zu einem attraktiven Stadtquartier zum Wohnen und Arbeiten entwickelt. Ich begrüße es sehr, dass die ABG hier schon bald auch attraktive Mietwohnungen für Bewohner mit kleinerem Geldbeutel überwiegend für deutlich unter 10 Euro anbieten wird. Mit der Kindertagesstätte vor der Haustür sind diese Wohnungen ideal für junge Familien“, sagte der Frankfurter Oberbürgermeister Peter Feldmann beim Spatenstich für das Projekt am 19. Februar. „Wir werden hier zwei markante Gebäude erwerben, die sich nahtlos in die hohe architektonische Qualität der Nachbarschaft einfügen werden“, betonte ABG Geschäftsführer Frank Junker die hohe städtebauliche Qualität des Quartiers. Die Mehrfamilienhäuser werden im Energiestandard KfW 55 als „Frankfurter Aktivhaus“ mit Fernwärmeanschluss errichtet.

Um auch in den Wohnungen, die an den Bahngleisen liegen, einen hohen Schallschutz sicherzustellen, werden dort vor die Fassade zusätzlich sogenannte Prallscheiben aus Glas montiert. „Damit wird sichergestellt, dass die Bewohner hier auch bei geöffnetem Fenster gut schlafen können“, so Junker.

Im ersten Bauabschnitt wird eine gemeinsame Tiefgarage mit 45 Stellplätzen gebaut, die unter den beiden künftigen Gebäuden der ABG, der Kita und dem Mehrfamilienhaus der Max Baum Immobilien GmbH liegt. Im Mai sollen die Rohbauarbeiten an den Wohngebäuden beginnen. Der Wohnungsmix in den Gebäuden der ABG wird vor allem aus 2- und 3-Zimmer-Wohnungen mit ca. 50 bis 75 Quadratmetern Wohnfläche bestehen. Darüber hinaus werden auch jeweils sechs Wohnungen mit vier und fünf Zimmern für größere Familien entstehen. Die 47 Wohnungen im ersten Förderweg wird die ABG für ca. 5,50 bis 6,50 Euro je Quadratmeter vermieten.

Bei den Wohnungen, die im „Frankfurter Mittelstandsprogramm“ gefördert werden, liegen die Mietpreise bei 8,50 bis 10,50 Euro je Quadratmeter, so der ABG-Geschäftsführer.

Das Schwedler Carré ist inzwischen fester Bestandteil des aufstrebenden Frankfurter Ostends. Dort ist ein modernes Quartier mit Einzelhandel, Büros, zeitgemäßes Arbeiten und Wohnen entstanden. Im Rahmen der Quartiersentwicklung des Schwedler Carrés wurden bereits 392 Mietwohnungen, 3 Bürohäuser sowie der Kindergarten für die EZB fertiggestellt. Entwicklerin des 40.000 m² großen Areals ist die Max Baum Immobilien GmbH.

Der Standort ist sehr gut an den ÖPNV angebunden. Der Ostbahnhof mit der U-Bahnstation liegt nur wenige Minuten Fußweg entfernt, in der Hanauer Landstraße fahren Straßenbahnen und Busse. Ende 2021 soll die Vermietung beginnen.

Kontakt und weitere Informationen:
Pressekontakt

ABG FRANKFURT HOLDING GmbH
Frank Junker
Niddastraße 107
60329 Frankfurt am Main
Fon: 069 2608-275
Fax: 069 2608-277
E-Mail: pressestelle@abg.de
Internet: www.abg.de

Max Baum Immobilien GmbH
Max Baum
Hochstraße 33
60313 Frankfurt am Main
Fon: 069 963 661-0
E-Mail: max.baum@maxbaumimmobilien.de